

Ingolstadt, 13. Dezember 2007

Motorsport

Ekström verteidigt Titel beim „Race of Champions“

- **DTM-Champion trifft auf sein Vorbild Michael Schumacher**
- **Motorsport-Stars küren in London ihren Champion**
- **Showprogramm mit Audi A4 DTM und Audi R10 TDI**

Vor genau zwei Monaten feierte Mattias Ekström mit dem Titelgewinn in der DTM einen seiner größten Erfolge. An diesem Wochenende hat der Audi Pilot die große Chance, das Jahr 2007 endgültig zu einem Traumjahr zu machen: Im neuen Londoner Wembley-Stadion verteidigt der 29 Jahre alte Schwede seinen Vorjahres-Triumph beim „Race of Champions“ und tritt mit seinem Audi Teamkollegen Tom Kristensen zudem in der Nationenwertung als „Team Scandinavia“ an.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Traditionell treffen zum Abschluss des Motorsport-Jahres die Stars aller Motorsport-Disziplinen aufeinander, um sich auf dem eigens angelegten Asphalt-Kurs auf gleichen Fahrzeugen zu messen. Neben den Formel-1-Piloten Jenson Button, David Coulthard und Sebastian Vettel sowie diversen weiteren Größen aus dem Tourenwagen- und Rallyesport freut sich Ekström vor allem auf einen Gegner: Michael Schumacher.

„Genau wie Walter Röhrl ist Michael für mich ein Vorbild. Er hat es geschafft, über viele Jahre ein Team um sich herum zu formen und immer wieder neu zu motivieren. Ohne Frage ist er einer der größten Rennfahrer aller Zeiten. Ich kann es kaum abwarten, gegen ihn anzutreten“, freut sich Mattias Ekström und schickt hinterher: „Natürlich ist es mein Ziel, Michael Schumacher zu schlagen.“

Im Vorjahr gelang Mattias Ekström das Kunststück, den Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb auf dessen eigenem Auto zu besiegen und sich damit die Krone der Motorsport-Champions zu holen. Ein Jahr zuvor hatte er gemeinsam mit Tom Kristensen den „Nations Cup“ gewonnen. Der siebenmalige Le-Mans-Sieger ist auch in diesem Jahr Partner des

Schweden, wenn es darum geht, die Konkurrenz aus Europa und den USA zu schlagen. „Das ‚Race of Champions‘ ist für mich ein Höhepunkt des Motorsport-Jahres und noch dazu auch ein großer Spaß. Man kann sich mit den Piloten aus vielen anderen Disziplinen austauschen und sich auf identischem Material messen“, sagt der Däne.

Für die Organisation des Spektakels im neuen Wembley-Stadion zeichnet Gründerin Michèle Mouton verantwortlich. Die Französin ist ehemalige Audi Werksfahrerin und bis jetzt die einzige Frau, der ein Sieg in einem Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft gelang. Vor dem Höhepunkt am Sonntagabend erleben die Zuschauer in London zwei absolute Siegerfahrzeuge hautnah: Mattias Ekström wird mit seinem Meisterauto, dem Red Bull Audi A4 DTM, einige Demorunden drehen. Tom Kristensen pilotiert den Audi R10 TDI, das Siegerauto der 24 Stunden von Le Mans.

AUDI AG
Kommunikation
85045 Ingolstadt
www.audi.com

Eurosport überträgt das Rennen am Sonntag ab 18 Uhr live aus London.

Kommunikation Motorsport

Telefon +49 (0)841 89 34200, Telefax +49 (0)841 89 38617

E-Mail motorsport-media@audi.de

Fotos, O-Töne und weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.audi-motorsport.info (Akkreditierung nötig)